

gfo-Mitteilungen

Erfahrung weitergeben – Zukunftsfähigkeit stärken

Organisationen stehen heute unter einem wachsenden Veränderungsdruck: Die digitale Transformation, der demografische Wandel und neue Anforderungen an Führung und Zusammenarbeit erfordern neue Antworten. Die Betroffenen entwickeln Methoden, Technologien und Strukturen weiter; klassische Muster verlieren an Gültigkeit.

Inmitten dieser Dynamik bleibt eines unverändert relevant: die Bedeutung von Erfahrung.

Gerade im Feld der Organisationsgestaltung ist das professionelle Erfahrungswissen ein zentraler Faktor für Qualität, Weitsicht und Wirksamkeit. Es entsteht über Jahre hinweg – durch Erfolge, durch Scheitern, durch Reflexion. Es ist oft nicht formalisierbar, aber gerade in Zeiten des Wandels ein unverzichtbarer Schatz, den keine Datenbank ersetzen kann.

Umso wichtiger ist es, dieses Wissen nicht für sich zu behalten, sondern es gezielt weiterzugeben: an die nächste Generation von Fach- und Führungskräften.

Denn wer bereit ist, weiterzugeben, was er über Jahre gelernt, entwickelt und auch hinterfragt hat, stiftet Orientierung in einer zunehmend fragmentierten Welt.

Zugleich profitiert der Erfahrungsgebende selbst: durch neue Perspektiven, durch den Austausch mit jüngeren Kolleginnen und Kollegen – und nicht zuletzt durch das Erlebnis, dass das eigene berufliche Lebenswerk eine neue Bedeutung bekommt, weil es andere stärkt.



Abb.1 Erfahrungstransfer (Quelle: jazz 42 / Getty Images über Canva)

Die gfo – gesellschaft für organisation e.V. – baut derzeit ein neues *Mentoring-Programm* auf, das gezielt den generationsübergreifenden Wissenstransfer fördert. Erfahrene Fach- und Führungskräfte werden mit Nachwuchstalenten zusammengebracht, um Orientierung sowie Impulse zu geben und eine fachliche wie auch persönliche Entwicklung zu ermöglichen.

Wissenstransfer verstehen wir dabei als wechselseitigen Prozess: Er schafft nicht nur Verbindung und Inspiration, son-

dern stärkt auch die Resilienz und Zukunftsfähigkeit unserer Disziplin insgesamt. Die gfo schafft hierfür Räume – durch eine direkte Vermittlung von Mentoring-Tandems und durch begleitende Formate für den Erfahrungsaustausch.

Wer Interesse an einer Mitwirkung im Mentoring-Programm hat – sei es als Mentorin, als Mentor oder als Mentee –, ist herzlich eingeladen, Kontakt zur gfo aufzunehmen: mentoring@gfo-web.de

Wir freuen uns auf den Austausch!

Der gfo Vorstand

Orientierung in der Welt der Prozessbegriffe

In einem Online-Meeting der Community of Practice Prozessmanagement widmete sich *Simone Glitsch* der Frage, wie vielfältig Prozessbegriffe verwendet werden – und wie man einen Einstieg in dieses komplexe Thema finden kann. Die Teilnehmenden suchten zudem nach praxistauglichen Möglichkeiten, Prozesse übersichtlich darzustellen.



Abb.2 Orientierung bei Prozessbegriffen
(Quelle: girubalani garnarajan / Getty Images über Canva; bearbeitet)

Ausgehend von der Aufbauorganisation bzw. dem Organigramm eines Unternehmens zeigte *Simone*, wie sich Prozesse direkt aus dem Organigramm herauslesen lassen. Sie erläuterte, wie eng Aufbau- und Ablauforganisation miteinander verzahnt sind – ein zentraler Gedanke des von ihr entwickelten Giersberg®-Prozessmodells, das sie im weiteren Verlauf vorstellt (auch beschrieben in ihrem Buch »Geschäftsprozesse erkennen, verstehen und optimieren«).

In der anschließenden Diskussion ging es insbesondere um die Abgrenzung zwischen Geschäftsprozessen, Prozessketten und End-to-End-Prozessen sowie um Fragen der Prozessverantwortung.

Diese Veranstaltung verdeutlichte die zentralen Aspekte des Prozessmanagements und eröffnete praxisrelevante Perspektiven.

Simone Glitsch
Community of Practice Prozessmanagement

Tradition trifft Zukunft

Das Thema der ersten Online-Veranstaltung der gfo Regionalgruppe Frankfurt am Main nach dem Neustart griff den Wunsch vieler Mitglieder auf, die in einer Umfrage »Organisationsentwicklung« und »Change Management« ganz oben auf die Themenliste gesetzt hatten:

Unter dem Titel »500 Jahre Organisationsentwicklung @ Isabellenhütte – Tradition für die Zukunft nutzbar machen« gewährte *Steffen Uhde*, Organisationsentwickler bei der Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG, hochinteressante Einblicke in das älteste Industrieunternehmen Hessens.

Anhand eines anschaulichen Baummodells erläuterte *Steffen Uhde* die Struktur und Herangehensweise der Organisationsentwicklung in einem über 500 Jahre alten Unternehmen.

Wer hier ein klassisches »Folienkino« erwartet hatte, wurde überrascht: Stattdessen gewährte der Referent einen praxisnahen Einblick in Werkzeuge und Methoden aus seinem Arbeitsalltag – von modernen Ansätzen in der Mitarbeitergewinnung über das Training von Führungskräften bis hin zum kontinuierlichen Monitoring.



Abb.3 Angel Oak Tree in Charleston, South Carolina, USA
(Quelle: pictus photography / Getty Images Pro über Canva)

Im Zentrum stand dabei stets die Frage, wie sich kultureller Wandel aktiv gestalten lässt, ohne dabei die historischen Wurzeln zu verlieren – ein Anliegen, das auch der Geschäftsführung am Herzen liegt. Die konsequente Ausrichtung des Unternehmens auf kommende Generationen war in jeder Phase des Vortrags spürbar.

Kein Wunder also, dass im Anschluss zahlreiche Fragen gestellt wurden – die natürlich ausführlich beantwortet wurden. Ein spannender Vortrag aus der unternehmerischen Praxis und ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie modern Organisationsentwicklung in einem Traditionssunternehmen gelebt werden kann.

Klaus Pfeiffer
gfo Regionalgruppe Frankfurt am Main



gfoOrgSpace 2025

**(R)Evolutionäre
Organisation**

**Neu denken.
Zukunft gestalten.**

Jetzt anmelden!

11. November 2025
Neue Denkerei Kassel

KI: Was Führungskräfte wissen müssen



- KI: die wichtigsten Handlungsfelder und Möglichkeiten für Führungskräfte
- Strategien zur Skalierung und nachhaltigen Implementierung von KI-Lösungen
- Zukunftsszenarien und Vorbereitung auf die Arbeitswelt von morgen

mit praktischen
Leitfäden und Beispielen

2025 | 232 Seiten | Broschur
ISBN 978-3-7910-6492-5 | € 39,99
eBook 978-3-7910-6493-2 | € 39,99

Jetzt online bestellen:
www.shop.haufe.de

SCHÄFFER
POESCHEL